

Protokoll

über die am 13.3.1958 um 20 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule Fussach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel in Anwesenheit von 9 Gemeindevertretungsmitgliedern und dem Ersatzmann Gugele Karl.

Entschuldigt: Blum Elwin und Ochsenreiter Manfred

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 10.2.1958 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister gibt die Genehmigung des Voranschlages sowie des Dienstpostenplanes 1958 durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung bekannt und nennt die Höhe des Kassastandes bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst mit heutigem Tag auf dem Konto in laufender Rechnung mit einem Guthaben von S 15.969,45 und auf dem Schulbaukonto mit einem Schuldenstand von S 250.000,- .

Weiters berichtet er, dass am:

23.2.1958 eine Sitzung des Wasserverbandes mit der Interessentschaft im Gasthaus zum Anker bezüglich der Strasse über die Parzelle Vogler zur Wiegelt.

2.3.1958 eine Sitzung der Ortsgrundverkehrskommission

5.3.1958 eine Vorsprache des Bürgermeisters bezüglich Genehmigungsvermerk auf Verzicht des Wiederverkaufsrechts der Grundstücke der Fa. J. J. Schneider, Kieswerk in Fussach.

6.3.1958 eine Vorsprache bei der BH Bregenz (Dr. Sperger) wegen der Naturschutzgrenze in der Schanz

8.3.1958 eine Begehung mit Strassenmeister Humpeler und Weiss Heinrich bezüglich Anbringung der Wasseruhr an der Dornbirner Ache und die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Gasthaus zum Schiff und am

12.3.1958 eine Besprechung mit den Anrainern der Kirchstrasse bezüglich Ausbau der Strasse stattgefunden haben.

Ferner bringt er verschiedene Schreiben von:

der Landwirtschaftskammer für Vorarlberg bezüglich Tilgung der Rinder TBC,

dem Gemeindeverband Dornbirn bezüglich 5 Jahresplan zur Verbesserung von Kreuzungen zwischen Strassen und Eisenbahn

dem Gemeindeverband Dornbirn bezüglich Meldung des Bitumenbedarfes für die Strassen der Gemeinde

der Vorarlberger Rettungsflugwacht Bregenz bezüglich Werbung von unterstützenden Mitgliedern

der BH Bregenz, Kundmachung über Bootshaltebewilligungen

der BH Bregenz bezüglich Uferschutzordnung

der BH Bregenz bezüglich Gewerbescheinlöschung der Fa Stöckeler-Helbock OHG Lorainestickerei und der Fa Werner Rhomberg, Schuhhandel in Fussach

dem Amt der Vorarlberger Landesregierung bezüglich Auflassung des Segelfluggeländes in Fussach-Hard

dem Bezirksgericht Bregenz bezüglich Belastung der Gp. 1120 und 1121 in Ezl 174 KG Fussach für die VKW Leitung – 19 m Abstand für Baulichkeiten

der BH Bregenz über gemeindeärztlichen Dienst, Stellung des Jahrganges 1939 und Rattenbekämpfung zur Kenntnis

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Bericht des Strassenmeisters über die Besichtigung der Strassen zwecks Feststellung des Kiesbedarfes zur Instandsetzung derselben wird ohne Einwand genommen.

4. Nachstehenden Beschlüssen der Konkurrenzverwaltung Höchst, Fussach und Gaissau, wird nachträglich zugestimmt

Grundverkäufe:

- Zl. KV-183/1 Gp. 4179/10 an Furxer Lina, Höchst – Bundesstrasse 142
- Zl. KV-183/2 Gp. 4179/8 an Keckeis Alfred, Höchst – Städtle 600
- Zl. KV-183/3 Gp. 4179/7 an Gehrer Otto, Höchst – Landstrasse 249
- Zl. KV-183/4 Gp. 4179/9 an Golez Paul, Höchst – Wichnerstrasse 614
- Zl. KV-183/5 Gp. 4179/11 an Tischler Rupert und Gertrude in Hard Badgasse 6
- Zl. KV-183/6 Gp. 4179/12 an Pozzebon Rupert und Lotte in Lustenau, Hinterfeld 8
- Zl. KV-183/7 Gp. 4179/13 an Helbock Letis und Lothar, Höchst, Rebgarten 149
- Zl. KV-183/8 Gp. 4179/14 an Breitegger Wilfried und Erika, Lustenau-Hag 20
- Zl. KV-183/9 Gp. 4179/15 an Schobel Wolfgang, Höchst – Flurstrasse 606
- Zl. KV-183/10 Gp. 4179/6 an Wlacek Rudolf, Bregenz
- Zl. KV-183/11 Gp. 4179/19 an an Rattenegger Franz, Höchst – Kirchweg 243
- Zl. KV-183/12 Gp. ? an Feistenauer Gandulf, Höchst – Seestrasse 384
- Zl. KV-221 Kostenlose Übertragung der Schützenstrasse (Dammsiedlung)

und der Wichnerstrasse (Siedlungsgebiet Holderbaum) in das
öffentliche Gut der Gemeinde Höchst

- Zl. KV-183 Grenzberichtigung im Siedlungsgebiet Holderbaum entlang der Gp 267/2
Zl. KV-163 Grundberichtigung zu Gunsten der Spar- und Darlehenskasse Höchst
(Gp. 4215/74 - Grenzkiosk)

5. Ansuchen um käufliche Überlassung von Grund im Riedgarten (Schulriedgarten) für Bauzwecke im Ausmass von 12 ar 40 m² von Schneider Josef, Fussach, Nr 148 zum Preise von S 10,- pro m² zuzüglich der durch den Verkauf erwachsenen Verbücherungskosten, Steuern und Abgaben einstimmig zugestimmt. Zwecks Schaffung eines Baugrundes für Struber Fritz wird der Bürgermeister beauftragt mit den Parteien Struber Fritz, Dr. Rohner und Steger Eduard zwecks Zukauf des dem Steger Eduard eigentümlichen Grundes im Nachtgärtle Gp 301 und Gp 1751/33 zur Strassenparzelle und Abgabe dieser Parzellen an Struber Fritz zum Bau eines Wohnhauses zu verhandeln.

6. Dem Angebot des Heidegger Ferdinand, Malermeister in Fussach Nr. 61, zum Kauf der alten Schule zum Preise von S 60.000,- in bar zuzüglich der mit der Übertragung verbundenen Abgaben, Steuern und Verbuchungskosten wird einstimmig zugestimmt.

7. Die Brandschutzordnung wird in der alten Fassung wieder genehmigt.

8. Unter Allfälligem wird:

a) das Sitzungsprotokoll der Konkurrenzverwaltung Höchst – Fussach und Gaissau vom 28.2.1958 genehmigt.

b) Ein Schreiben der Konkurrenzverwaltung über die Verlängerung des Termins für die Offenhaltung des Entbindungsheimes in Gaissau zur Kenntnis genommen.

c) die Verhandlungsschrift über die am 29.1.1958 bei der Landwirtschaftskammer in Bregenz stattgefundenen Sitzung des landwirtschaftlichen Ausschusses für Regionalplanung Rheindelta zur Kenntnis genommen.

- d) laut Mitteilungsblatt des Vorarlberger Gemeindeverbandes die Neuauflage der Gemeindeordnung bekanntgegeben
- e) ein Schreiben vom Blindenbund Tirol & Vorarlberg in Innsbruck bezüglich Spende an diesen zur Kenntnis genommen.
- f) zu einem Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung bezüglich Anschaffung von Jungbürgerbüchern beschlossen, sich diesbezüglich dem Vorgehen der Gemeinde Höchst anzuschließen.
- g) dem Ansuchen der Blum Monika, Fussach Nr. 87, um Herabsetzung des Fischereipachtes 1957 für das Hochseepatent wegen Krankheit ihres verstorbenen Mannes einstimmig zugestimmt und der Pachtbetrag auf S 200.- reduziert.
- h) der Lohn für die Schuldienerin einstimmig mit monatlich S 400.- netto festgesetzt
- i) beschlossen, 50% der Impfkosten für die Bangbekämpfung und die Kosten für die Impfgehilfen aus der Gemeindekasse zu zahlen.
- k) Zur Bekämpfung der Mäuseplage ein Betrag von S 1.000,- zur Verfügung gestellt von welchem für jede im Gemeindegebiet Fussach gefangene Baummaus 1.- S und für jeden Maulwurf -,50 S bezahlt werden soll.
Zur Übernahme der gefangenen Mäuse und zur Auszahlung der entfallenen Fanggebühr wird der Strassenmeister Humpeler Rudolf bestellt.
- l) beschlossen die Besitzer von lebenden Zäunen und Bäumen entlang der Strassen aufzufordern, diese so zurückzuschneiden, dass sie den Verkehr und die Sicht nicht behindern und die Geflügelhalter zu verhalten, das Geflügel auf eigenen Grund und Boden zu halten.
-

Ende der Sitzung

[Unterschrift des Bürgermeisters]

P r o t o k o l l

über die am 13.3.1958 um 20 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule Fussach abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel in Anwesenheit von 9 Gemeindevertretungsmitgliedern und dem Ersatzmann Guele Karl.

Entschuldigt: Blum Elwin und Ochsenreiter Manfred

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 10.2.1958 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister gibt die Genehmigung des Voranschlages sowie des Dienstpostenplanes 1958 durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung bekannt und nennt die Höhe des Kassastandes bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst mit heutigem Tag auf dem Konto in laufender Rechnung mit einem Guthaben von S 15.969.45 und auf dem Schulbaukonto mit einem Schuldenstand von S 250.000.-.

Weiters berichtet er, dass am:

- 23.2.58 eine Sitzung des Wasserverbandes mit der Interessentschaft im Gasthaus zum Anker bezgl. der Strasse über die Parzelle Vogler zur Wiegelt.
- 2.3.58 eine Sitzung der Ortsgrundverkehrskommission.
- 5.3.58 eine Vorsprache des Bürgermeisters beim Vermessungsamt bezgl. Berichtigung der Grundbesitzbögen und beim Amt der Vrlbg. Landesregierung bezgl. Genehmigungsvermerk auf Verzicht des Wiederkaufsrechtes der Grundstücke der Fa. J. J. Schneider, Kieswerk in Fussach.
- 6.3.58 eine Vorsprache bei der B.H. Bregenz (Dr. Spärgler) wegen der Naturschutzgrenze in der Schanz.
- 8.3.58 eine ~~Besprechung~~ Begehung mit Strassenmeister Humpeler und Weiss Heinrich bezgl. Anbringung der Wasseruhr an der Dornbirner Ache und die Jahreshauptversammlung der Fr. Feuerwehr im Gasthaus zum Schiff und am
- 12.3.58 eine Besprechung mit den Anrainern der Kirchstrasse bezgl. Ausbau der Strasse stattgefunden haben.

Ferner bringt er versch. Schreiben von:

der Landwirtschaftskammer für Vorarlberg bzgl. Tilgung der Rinder Tbc.

dem Gemeindeverband Dornbirn bezgl. 5 Jahresplan zur Verbesserung von Kreuzungen zwischen Strassen und Eisenbahn.

dem Gemeindeverband Dornbirn bezgl. Meldung des Bitumenbedarfes für die Strassen der Gemeinde.

der Vrlbg. Rettungsflugwacht, Bregenz bezgl. Werbung von unterstützenden Mitgliedern.

der B.H. Bregenz, Kundmachung über Bootshaltebewilligungen

der B.H. Bregenz bezgl. Uferschutzordnung.

der B.H. Bregenz bezgl. Gewerbescheinlöschung der Fa. Stöckeler-Helbock OHG Lorainestickerei und der Fa. Werner Rhomberg, Schuhhandel in Fussach.

dem Amt der Vrlbg. Landesregierung bezgl. Auflassung des Segelfluggeländes in Fussach-Hard.

dem Bezirksgericht Bregenz bezgl. Belastung der Gp. 1120 u. 1121 in E. Zl. 174 K.G. Fussach für die VKW Leitung - 19 m Abstand für Baulichkeiten.

der B.H. Bregenz über gemeindeärztlichen Dienst, ~~und~~ Stellung des Jahrganges 1939 und Rattenbekämpfung zur Kenntnis.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Der Bericht des Strassenmeisters über die Besichtigung der Strassen zwecks Feststellung des Kiesbedarfes zur Instandsetzung derselben wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
4. Nachstehenden Beschlüssen der Konkurrenzverwaltung Höchst, Fussach und Gaissau wird nachträglich zugestimmt.

G r u n d v e r k ä u f e :

- Zl.KV-183/1 Gp.4179/10 an Furxer Lina, Höchst -Bundesstrasse 142
 - Zl.KV-183/2 Gp.4179/8 an Keckeis Alfred, Höchst-Städtle 600
 - Zl.KV-183/3 Gp.4179/7 an Gehrer Otto, Höchst-Landstrasse 249
 - Zl.KV-183/4 Gp.4179/9 an Golez Paul, Höchst-Wichnerstrasse 614
 - Zl.KV-183/5 Gp.4179/11 an Tischler Rupert und Gertrude in Hard Badgasse 6
 - Zl.KV-183/6 Gp.4179/12 an Pozzebon Alfred und Lotte in Lustenau Hinterfeld 8
 - Zl.KV-183/7 Gp.4179/13 an Helbock Letis und Lothar, Höchst Rebgärten 149
 - Zl.KV-183/8 Gp.4179/14 an Breitegger Wilfried und Erika, Lustenau-Hag 20
 - Zl.KV-183/9 Gp.4179/15 an Schobel Wolfgang, Höchst-Flurstr.606
 - Zl.KV-183/10 Gp.4179/6 an Wlacek Rudolf, Bregenz
 - Zl.KV-183/11 Gp.4179/19 an Rattenegger Franz Höchst-Kirchweg 243
 - Zl.KV-183/12 Gp. ~~4179~~ ? an Feistenauer Gandulf, Höchst-Seestr.384
 - Zl.KV-221 Kostenlose Übertragung der Schützenstrasse (Dammsiedlg.) und der Wichnerstrasse (Siedlungsgebiet Holderbaum) in das öffentliche Gut der Gemeinde Höchst
 - Zl.KV-183 Grenzberichtigung im Siedlungsgebiet Holderbaum entlang der Gp.267/2
 - Zl.KV-163 Grenzberichtigung zu Gunsten der Spar- und Darlehens-kasse Höchst.(Gp.4215/74-Grenzkiosk).
5. Ansuchen um käufliche Überlassung von Grund im Riedgarten (Schulriedgarten) für Bauzwecke im Ausmass von 12 ar 40 m² von Schneider Josef, Fussach Nr.148 und Struber Fritz, Fussach Nr.157 werden zur Kenntnis genommen und dem Verkauf des Grundes an Schneider Josef Fussach Nr.148 zum Preise von S 10.- pro m² zuzüglich der durch den Verkauf erwachsenden Verbücherungskosten, Steuern und Abgaben einstimmig zugestimmt. Zwecks Schaffung eines Baugrundes für Struber Fritz wird der Bürgermeister beauftragt mit den Parteien Struber Fritz, Dr.Rohner und Steger Eduard zwecks Zukauf des dem Steger Eduard eigentümlichen Grundes im Nachtgärtle Gp.301 und Gp.1751/33 zur Strassenparzelle und Abgabe dieser Parzellen an Struber Fritz zum Bau eines Wohnhauses zu verhandeln.
 6. Dem Angebot des Heidegger Ferdinand, Malermeister in Fussach Nr.61 zum Kauf der alten Schule zum Preise von S 60.000.- in bar zuzügl. der mit der Übertragung verbundenen Abgaben, Steuern und Verbücherungskosten wird einstimmig zugestimmt.
 7. Die Brandschutzordnung wird in der alten Fassung wieder genehmigt.
 8. Unter Allfälligem wird:
 - a) das Sitzungsprotokoll der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fussach und Gaissau vom 28.2.1958 genehmigt.
 - b) Ein Schreiben der Konkurrenzverwaltung über die Verlängerung des Termins für die Offenhaltung des Entbindungsheimes in Gaissau zur Kenntnis genommen.
 - c) die Verhandlungsschrift über die am 29.1.1958 bei der Landwirtschaftskammer in Bregenz stattgefundenen Sitzung des landwirtschaftlichen Ausschusses für Regionalplanung Rheindelta zur Kenntnis genommen.

- d) laut Mitteilungsblatt des Vrlbg. Gemeindeverbandes die Neuauflage der Gemeindeordnung bekanntgegeben.
- e) ein Schreiben vom Blindenbund Tirol & Vorarlberg in Innsbruck bezgl. Spende an diesen zur Kenntnis genommen.
- f) zu einem Schreiben vom Amt der Vrlbg. Landesregierung bezgl. Anschaffung von Jungbürgerbüchern beschlossen, sich dbzgl. dem Vorgehen der Gemeinde Höchst anzuschliessen.
- g) dem Ansuchen der Blum Monika, Fussach Nr. 87 um Herabsetzung des Fischereipachtes 1957 für das Hochseepatent wegen Krankheit ihres verstorbenen Mannes einst. zugestimmt und der Pachtbetrag auf S 200.- reduziert.
- h) der Lohn für die Schulaenienerin einstimmig mit monatl. S 400.- Netto festgesetzt.
- i) beschlossen, 50% der Impfkosten für die Bangbekämpfung und die Kosten für den Impfgehilfen aus der Gemeindekasse zu zahlen.
- k) Zur Bekämpfung der Mäuseplage ein Betrag von S 1.000.- zur Verfügung gestellt von welchem für jede im Gemeindegebiet Fussach gefangene Baummaus 1.- S und für jeden Maulwurf -.50 S bezahlt werden soll. Zur Übernahme der gefangenen Mäuse und zur Auszahlung der entfallenden Fanggebühr wird der Strassenmeister Humpeler Rudolf bestellt.
- l. beschlossen die Besitzer von lebenden Zäunen und Bäumen entlang der Strassen aufzufordern, diese so zurückzuschneiden, dass sie den Verkehr und die Sicht nicht behindern und die Geflügelhalter zu verhalten, das Geflügel auf eigenem Grund und Boden zu halten.

Ende der Sitzung 23.25 Uhr

K. Nagel, Bgm.